

Seit der Einführung der historisch-kritischen Exegese gab es immer wieder Bemühungen, neue Ansätze zu entwickeln, in denen alte Fragestellungen aufgegriffen und mit zeitgeschichtlich bedingten Wissenschaftskonzepten in den Dialog traten. Der Band widmet sich der „Exegetik“ in dieser Perspektive: Es geht um die Intertextualitätsforschung antiker Texte, die Frage der zeitgeschichtlichen Kontextualisierung der Verfasser und Erst-Rezipienten, den Einfluss der Psychoanalyse für die Interpretation biblischer Texte sowie um die zunehmende Bedeutung von Zahlen in der jüdischen und allgemeinen Exegese sowie in der Bibeldidaktik.

Michaela Bauks ist Professorin für Altes Testament und Religionsgeschichte an der Universität Koblenz-Landau.

Ulrich Berges ist Professor für alttestamentliche Wissenschaft an der Universität Bonn.

Daniel Krochmalnik ist Professor für Jüdische Religion und Philosophie an der Universität Potsdam.

Manfred Oeming ist Professor für Alttestamentliche Theologie an der Universität Heidelberg.